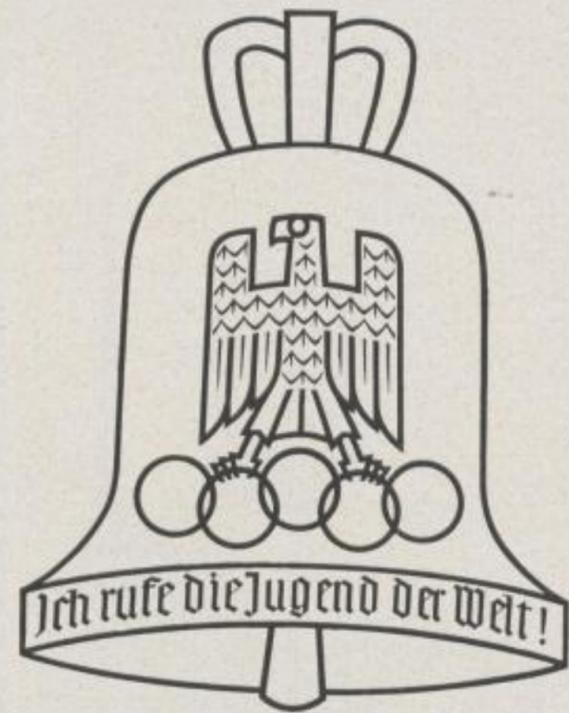


Wettbewerbsentwurf der Olympiaglocke: JOHANNES BOEHLAND
Competitive design for the Olympic Bell by BOEHLAND



PROGRAMM FÜR DIE SPIELE DER XI. OLYM

Datum August	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Tag	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.
Vorabend-Schwimmen, Korbball	V	N	A	V	N	A	V	N	A
Leichtathletik	V	N	V	N	V	N	V	N	N
Ringen	V	A	V	A	V	A	V	A	V
Moderner Fließkampf	V		V	N	V		V		
Fechten	N	A	N	A	V	N	A	V	N
Hockey	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Gewichtheben	A	A			A				
Fußball		N	N	N	N	N	N	N	N
Polo		N	N	N	N	N	N	N	N
Segeln			V	N	V	N	V	N	V
Schießen					V	N	V	N	V
Handball					N	N	N	N	N
Radrennen					N	N	N	N	N
Kanusport						N	V	N	
Schwimmen							V	N	V
Basketball							N	N	
Boxen									
Turnen									
Rudern									
Reiten									

ERÖFFNUNGSFEIER: Sonntag, den 3. August 1936, im Olympia-Stadion, 16 Uhr • SCHLUSSEFEIER: Sonntag, den 16. August 1936, im Olympia-Stadion, 16.30 Uhr • FEISTSPIEL: Sonntag, den 1. August 1936, im Olympia-Stadion, 21 Uhr • KUNSTANSTELLER: Von 12.400 bis 18. August 1936, Ausstellungsbau VI auf dem Berliner Ausstellungsgelände • Der Olympia-Stadion-Park berechtigt zum Besuch der umrandeten Veranstaltungen

Datum August	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Tag	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
Vorabend-Schwimmen, Korbball	V	N	A	V	N	A	V	N	A
Leichtathletik	V	N	V	N	V	N	V	N	N
Ringen	V	A	V	A	V	A	V	A	V
Moderner Fließkampf	V		V	N	V		V		
Fechten	N	A	N	A	V	N	A	V	N
Hockey	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Gewichtheben	A	A			A				
Fußball		N	N	N	N	N	N	N	N
Polo		N	N	N	N	N	N	N	N
Segeln			V	N	V	N	V	N	V
Schießen					V	N	V	N	V
Handball					N	N	N	N	N
Radrennen					N	N	N	N	N
Kanusport						N	V	N	
Schwimmen							V	N	V
Basketball							N	N	
Boxen									
Turnen									
Rudern									
Reiten									

KORFBALLSPIEL: Sonntag, den 4. August 1936, im Olympia-Stadion, 16 Uhr • BASEBALL: Mittwoch, den 12. August 1936, im Olympia-Stadion, 19 Uhr (Freiboden mit 1000 Zuschauern) • TURNEN (mit 1000 Zuschauern): 1. Schwimmen, Sonntag, den 6. August 1936, 16.45-18.30 Uhr, 2. Dreikampfbau, Sonntag, den 8. August 1936, 16.30-17.15 Uhr



- LAGELAN DER KAMPFSTÄTTEN AUF DEM REICHSSPORTFELD
- 1. Deutsche Kampfbahn (Olympia-Stadion)
 - 2. Schwimmstadion
 - 3. Hockeystadion
 - 4. Reiterplatz
 - 5. Basketballplätze
 - 6. Haus des Deutschen Sports (Reichssportführer)
 - 7. Turnhallengebäude
 - 8. Schwimmhallengebäude mit Arzthaus
 - 9. Deutsche Turnschule
 - 10. Kameradschaftshaus
 - 11. Frauenheim
 - 12. Dietrich-Eckart-Freilichtbühne
 - 13. Aufmarschgelände
 - 14. Fußballfeld
 - 15. Fährerturm
 - 16. Gaststätte
 - 17. Südeingang
 - 18. Osteingang
 - P - Parkplätze
 - S - S-Bahnhof Reichssportfeld
 - U - U-Bahnhof Reichssportfeld



OLYMPISCHE KAMPFSTÄTTEN: DEUTSCHE KAMPFBAHN

Die Deutsche Kampfbahn enthält inmitten einer 400-m-Laufbahn das Fußballfeld, dem besonderen Grund für Hoch-, Weit- und Hürdenlauf sowie Kugel- und Diskuswurfplätze. Um die Sportfläche herum erheben sich in 71 Sitzreihen die Zuschauertribüne für nahezu 100.000 Besucher. Die Plätze sind in Unter- und Obertribüne geteilt. 16 Ein- und Ausgänge sorgen dafür, daß die Kampfbahn vom Umzug her in wenigen Minuten zu füllen und zu entleeren ist. Der Bau ist ohne Tribünendach angelegt, lediglich die Pressetribüne auf der Südseite des Oberrings, wo sich auch die Arbeitsräume für die Presse befinden, hat eine Überdachung. Die Südseite enthält gleichfalls die Tribüne für die Thronbesteigung.

REITERPLATZ

In der Südwestecke des Reichssportfeldes ist der Reiterplatz mit eigener Tribüne sowie anschließenden Stallungen gebaut. Eine besondere überdachte Tribüne an der Südwestseite des 60 x 20 m großen Reit-Vierecks für die Dressur-Wettbewerbe bietet für 2000 Zuschauer Platz, weitere Tribünen für insgesamt 3000 Zuschauer. Stallungen mit Boxen für mehr als 100 Pferde sind auf der Trabrennbahn Kehlborn, 2 km vom Reichssportfeld entfernt, vorhanden.

AUFMARSCHGELÄNDE

Nördlich des Reiterplatzes liegt das 12 ha große Aufmarschgelände. Hier finden auf einem 270 x 130 m großen Feld vor dem 20 m hohen Zuschauerwall die Paraden statt. Im Mittelpunkt der 20000 Zuschauer fassenden Tribüne erhebt sich der Fährerturm (72 m), der die Olympische Glocke, das Symbol der XI. Olympiade, trägt. Sie ist 1,30 m hoch und wiegt 250 Zentner. Am Tage der feierlichen Eröffnung wird sie die Spiele einleiten. An das Aufmarschgelände schließt sich nordöstlich das Erholungsgebiet an. Sonnenbäder, Spielwiesen und ein Wasserbecken umfassen das Erholungsgebiet von drei Seiten.